

Anhang zur Zürcher Spitalliste 2023 Psychiatrie:
Leistungsspezifische Anforderungen (Version 2023.1; gültig ab 1. Januar 2023)

| Auftragstyp | AVV Akut- und Vollversorgung | SPV Spezialversorgung |
|---|--|---|
| Personal | | |
| Personal im ärztlichen/psychologischen Bereich | | |
| Leitung und Stellvertretung | Zu mindestens 80 Stellenprozenten ist Personal mit folgenden Qualifikationen fest angestellt: Erwachsenenpsychiatrie: FMH Psychiatrie und Psychotherapie Kinder- und Jugendpsychiatrie: FMH Kinder- und Jugendpsychiatrie Gerontopsychiatrie: FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkttitle Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie Forensische Psychiatrie, alle Altersbereiche: FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkttitle Forensische Psychiatrie und Psychotherapie der FMH oder äquivalente Zusatzausbildung. | Zu mindestens 80 Stellenprozenten ist Personal mit folgenden Qualifikationen fest angestellt: Erwachsenenpsychiatrie: FMH Psychiatrie und Psychotherapie Kinder- und Jugendpsychiatrie: FMH Kinder- und Jugendpsychiatrie Gerontopsychiatrie: FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkttitle Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie Forensische Psychiatrie, alle Altersbereiche: FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkttitle Forensische Psychiatrie und Psychotherapie der FMH oder äquivalente Zusatzausbildung. Die Stellvertretung kann auch durch eine Psychologin/einen Psychologen mit abgeschlossener Weiterbildung in Psychotherapie erfolgen. Die diensthabende Ärztin/der diensthabende Arzt ist von Montag bis Freitag von 8-17 Uhr am Spitalstandort. Ausserhalb dieser Zeiten ist dieser/diese jederzeit erreichbar und bei medizinischer Notwendigkeit innerhalb von 60 Minuten am Spitalstandort. Zudem ist ein kaderärztlicher Hintergrunddienst sichergestellt. |
| Dienstärzte/Dienstärztinnen | Eine diensthabende Ärztin/ein diensthabender Arzt ist jederzeit am Spitalstandort. Zudem ist ein kaderärztlicher Hintergrunddienst sichergestellt. | Die diensthabende Ärztin/der diensthabende Arzt ist von Montag bis Freitag von 8-17 Uhr am Spitalstandort. Ausserhalb dieser Zeiten ist dieser/diese jederzeit erreichbar und bei medizinischer Notwendigkeit innerhalb von 60 Minuten am Spitalstandort. Zudem ist ein kaderärztlicher Hintergrunddienst sichergestellt. |
| Personal im pflegerischen Bereich | | |
| Pflegefachkräfte | <i>siehe generelle Anforderungen</i> | <i>siehe generelle Anforderungen</i> |
| Patientenkollektiv, Aufnahme, Erreichbarkeit | | |
| Erreichbarkeit | Qualifiziertes Fachpersonal (Tertiärstufe) ist telefonisch an 24 Stunden pro Tag und 365 Tagen im Jahr erreichbar, um erste Beratungs- und Triage-Leistungen zu erbringen. | Qualifiziertes Fachpersonal (Tertiärstufe) ist telefonisch von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr erreichbar, um erste Beratungs- und Triageleistungen zu erbringen. Kriseninterventionszentren (KIZ): Qualifiziertes Fachpersonal (Tertiärstufe) ist telefonisch an 24 Stunden pro Tag und 365 Tagen im Jahr erreichbar, um erste Beratungs- und Triage-Leistungen zu erbringen. |
| Aufnahmebereitschaft | Die Aufnahme, diagnostische Abklärung und Erstversorgung von Patientinnen und Patienten inklusive Notfallpatientinnen und -patienten aller Leistungsbereiche durch qualifiziertes Fachpersonal (Tertiärstufe) ist an 24 Stunden pro Tag und 365 Tagen im Jahr gewährleistet. | Die elektive Aufnahme von Patientinnen und Patienten ausgewählter Leistungsbereiche durch qualifiziertes Fachpersonal (Tertiärstufe) ist Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr gewährleistet. Kriseninterventionszentren (KIZ): Bei medizinischer Indikation ist eine Aufnahme innerhalb von 24 Stunden nach Anmeldung gewährleistet. |
| Eintrittsart | Die Aufnahme, diagnostische Abklärung und Erstversorgung von Patientinnen und Patienten mit geplantem und ungeplantem Eintritt, mit Selbst- und /oder Fremdgefährdung und mit fürsorglicher Unterbringung ist gewährleistet. In der Forensischen Psychiatrie erfolgen die Behandlung psychisch kranker Personen im Massnahmenvollzug und Kriseninterventionen bei Personen im Freiheitsentzug . | Am Spitalstandort sind mindestens geplante Eintritte sichergestellt. Die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Selbst- und Fremdgefährdung und mit fürsorglicher Unterbringung kann nach Möglichkeit erfolgen, wobei die Sicherheit der Patientin/ des Patienten wie der Mitpatientinnen/-patienten jederzeit sichergestellt werden muss. In der Forensischen Psychiatrie erfolgen die Behandlung psychisch kranker Personen im Massnahmenvollzug und Kriseninterventionen bei Personen im Freiheitsentzug . |
| Behandlungsangebot | Ein spezialisiertes Behandlungsangebot in der Erwachsenen-/Gerontopsychiatrie für mindestens folgende Leistungsbereiche (vgl. weiterentwickeltes LG-Modell Psychiatrie) ist vorhanden: - Demenzen und Delire - Abhängigkeitskrankungen - Psychotische und bipolare Störungen - Depressive Störungen und Anpassungsstörungen - Angst-, Zwangs- und posttraumatische Belastungsstörungen - Persönlichkeitsstörungen Das Behandlungsangebot in der Kinder- und Jugendpsychiatrie umfasst Patientinnen und Patienten aller Leistungsbereiche ausser Demenzen und Delire, Mutter-Kind-Behandlungen und Forensische Psychiatrie . | Das spezialisierte Behandlungsangebot umfasst Leistungsaufträge in maximal fünf Leistungsbereichen . Das Behandlungsangebot der Kriseninterventionszentren (KIZ) umfasst in der Regel alle Leistungsbereiche ausser Mutter-Kind-Behandlungen und Forensische Psychiatrie . Die Behandlungsdauer beträgt für Erwachsene in der Regel maximal 7 Tage und für Kinder und Jugendliche in der Regel maximal 28 Tage . |
| Diagnostik- und Behandlungsangebote | | |
| Internistischer Dienst | Erwachsenen- und Gerontopsychiatrie: - Von Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr ist ein Facharzt/eine Fachärztin Allgemeine Innere Medizin vor Ort . - Eine wöchentliche internistische Kurvenvisite mit zuständigem fallführendem Behandler findet statt. Bei Indikationsstellung erfolgt zusätzlich eine persönliche Untersuchung des Patienten. Forensische Psychiatrie: - An mindestens zwei Tagen/Woche ist von 8.00 bis 17.00 Uhr ein Facharzt/eine Fachärztin Allgemeine Innere Medizin vor Ort . An den anderen Tagen ist ein Facharzt/eine Fachärztin mindestens von 8.00 bis 17.00 Uhr telefonisch erreichbar. - Eine wöchentliche internistische Kurvenvisite mit zuständigem fallführendem Behandler findet statt. Bei Indikationsstellung erfolgt zusätzlich eine persönliche Untersuchung des Patienten. Kinder- und Jugendpsychiatrie: In der Kinder- und Jugendpsychiatrie wird mindestens mit einem Facharzt/einer Fachärztin Pädiatrie kooperiert, der/die von Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr telefonisch erreichbar ist (schriftliche Kooperationsvereinbarung). Alle: Für medizinische Notfälle gelten die Regelungen gemäss betriebsinternem Notfallkonzept. | Erwachsenen- und Gerontopsychiatrie: - Von Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr ist ein Facharzt/eine Fachärztin Allgemeine Innere Medizin mindestens telefonisch erreichbar (schriftliche Kooperationsvereinbarung). - Eine wöchentliche internistische Kurvenvisite mit zuständigem fallführendem Behandler findet statt. Bei Indikationsstellung erfolgt zusätzlich eine persönliche Untersuchung des Patienten. Forensische Psychiatrie: - An mindestens zwei Tagen/Woche ist von 8.00 bis 17.00 Uhr ein Facharzt/eine Fachärztin Allgemeine Innere Medizin vor Ort. An den anderen Tagen ist ein Facharzt/eine Fachärztin mindestens von 8.00 bis 17.00 Uhr telefonisch erreichbar. - Eine wöchentliche internistische Kurvenvisite mit zuständigem fallführendem Behandler findet statt. Bei Indikationsstellung erfolgt zusätzlich eine persönliche Untersuchung des Patienten. Kinder- und Jugendpsychiatrie: In der Kinder- und Jugendpsychiatrie wird mindestens mit einem Facharzt/einer Fachärztin Pädiatrie kooperiert, der/die von Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr telefonisch erreichbar ist (schriftliche Kooperationsvereinbarung). KIZ: Von Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr ist ein Facharzt/eine Fachärztin Allgemeine Innere Medizin mindestens telefonisch erreichbar (schriftliche Kooperationsvereinbarung). Alle: Für medizinische Notfälle gelten die Regelungen gemäss betriebsinternem Notfallkonzept. |
| Behandlungsprozess und Assessmentinstrumente | <i>Siehe generelle Anforderungen</i> | <i>Siehe generelle Anforderungen</i> |
| Sonstige Anforderungen | | |
| Infrastruktur | Eine auf die spezifische Patientengruppe ausgerichtete Infrastruktur ist vorhanden u.a. hinsichtlich: - Mobilität und Kognition - spezifischer Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen - Patientinnen/Patienten mit hoher Selbst- und Fremdgefährdung | Eine auf die spezifische Patientengruppe ausgerichtete Infrastruktur ist vorhanden u.a. hinsichtlich: - Mobilität und Kognition - spezifischer Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen |
| Stationen/Betten | Mindestens je eine Akutstation pro Altersbereich mit jeweils mindestens einem Intensivzimmer bei einer Stationsgrösse von mindestens 15 Betten (Kinder- und Jugendpsychiatrie mindestens 8 Betten) ist vorhanden. Dabei wird eine Akutstation definiert als eine Station, auf der 24 Stunden pro Tag und 365 Tage im Jahr die Aufnahme, diagnostische Abklärung und mindestens die Erstversorgung für Patientinnen und Patienten aller Leistungsbereiche erfolgt und die fakultativ schliessbar ist. Die Möglichkeit von 1:1-Betreuung ist auf allen Stationen sichergestellt. | |
| Kantonaler Bettenspiegel | Die Akutbetten des Spitalstandorts sowie die Überbetten im Akutbereich werden im kantonalen Bettenspiegel ausgewiesen. | |

Anhang zur Zürcher Spitalliste 2023 Psychiatrie:
Leistungsspezifische Anforderungen (Version 2023.1; gültig ab 1. Januar 2023)

| Altersbereiche | KP/JP Kinderpsychiatrie/Jugendpsychiatrie | EP Erwachsenenpsychiatrie | GP Gerontopsychiatrie |
|---|--|---|--|
| Definition | Kinderpsychiatrie: Von 0 bis 13 Jahren Jugendpsychiatrie: Von 14 bis 17 Jahren | Erwachsenenpsychiatrie: Von 18 bis 64 Jahren | Gerontopsychiatrie: Ab 65 Jahren und Patientinnen und Patienten mit einer dementiellen oder anderweitigen hirnorganischen Erkrankung unabhängig vom Alter. |
| Personal | | | |
| Personal im ärztlichen/psychologischen Bereich | | | |
| Leitung und Stellvertretung | Siehe Anforderungen Auftragstypen | Siehe Anforderungen Auftragstypen | Siehe Anforderungen Auftragstypen Zusätzlich für die Leitung Schwerpunkttitel Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie mit Festanstellung von mindestens 80 Stellenprozenten. |
| Personal im pflegerischen/pädagogischen Bereich Pflegefachkräfte, Sozialpädagogen/-innen | Siehe generelle Anforderungen Zudem haben mindestens 20% der Pflegefachkräfte und/oder Sozialpädagogen ein kinder- und jugendpsychiatrisch relevantes Certificate of Advanced Studies (CAS), z.B. in kinder- und jugendpsychiatrischer Pflege, oder eine äquivalente interne oder externe Fort- oder Weiterbildung abgeschlossen oder sind in der Ausbildung dazu. | Siehe generelle Anforderungen | Siehe generelle Anforderungen Zudem haben mindestens 20% der fest angestellten Pflegefachpersonen ein alterspsychiatrisch relevantes Certificate of Advanced Studies (CAS), z.B. in gerontologischer Pflege, oder eine äquivalente interne oder externe Fort- oder Weiterbildung abgeschlossen oder sind in der Ausbildung dazu. |
| Diagnostik- und Behandlungsangebote | | | |
| Memory Clinic | | | Vorhanden oder in Kooperation |
| Sonstige Anforderungen | | | |
| Infrastruktur | Siehe Anforderungen Auftragstypen Eine von der Bildungsdirektion bewilligte Spitalschule mit festangestellten Pädagogen und/oder Sozialpädagogen für schulpflichtige Kinder/Jugendliche ist vorhanden (ausgenommen Kriseninterventionszentren für Kinder und Jugendliche). | Siehe Anforderungen Auftragstypen | Siehe Anforderungen Auftragstypen |

In der Regel umfasst der Leistungsauftrag den zugeteilten Altersbereich. In Ausnahmefällen dürfen bei medizinischer Notwendigkeit auch jüngere bzw. ältere Patienten und Patientinnen behandelt werden.

Anhang zur Zürcher Spitalliste 2023 Psychiatrie:
 Leistungsspezifische Anforderungen (Version 2023.1; gültig ab 1. Januar 2023)

| Leistungsgruppen | DEMD Demenzen und Delire | ABH1-3 Abhängigkeitserkrankungen | ESSS Essstörungen | MUKI Mutter-Kind-Behandlungen | SCHL Nichtorganische Schlafstörungen | KIND Säuglings- und kinderspezifische Störungen | FOR1-2 Forensische Psychiatrie |
|---|--|--|---|---|---|--|---|
| Personal | | | | | | | |
| Pflegefachkräfte | Mindestens 20% alterspsychiatrisch relevantes Certificate of Advanced Studies (CAS), z.B. in gerontologischer Pflege, oder eine äquivalente interne oder externe Fort- oder Weiterbildung oder in Ausbildung dazu | | | Mindestens zwei Jahre Erfahrung in Säuglings- und Kleinkindpflege | | Mindestens 20% der Pflegefachkräfte und/oder Sozialpädagogen haben ein kinder- und jugendpsychiatrisch relevantes Certificate of Advanced Studies (CAS), z.B. in kinder- und jugendpsychiatrischer Pflege, oder eine äquivalente interne oder externe Fort- oder Weiterbildung oder sind in Ausbildung dazu | Mindestens 20% forensisch-psychiatrisch relevantes Certificate of Advanced Studies (CAS) oder eine äquivalente interne oder externe Fort- oder Weiterbildung oder in Ausbildung dazu |
| Diagnostik- und Behandlungsangebote | | | | | | | |
| Vorhandene Angebote | | Leitliniengerechte Behandlung der häufigsten Dualdiagnosen (die Abhängigkeitserkrankung stellt bei Eintritt jedoch den Hauptbehandlungsgrund dar) | Interdisziplinäres Konzept für Extremkranke (z.B. sehr tiefer Body Mass Index) | Leitliniengerechte Behandlung der Grunderkrankung der Mutter gewährleistet Individuelle pädagogische Anleitung und Unterstützung bei der Mutter-Kind-Interaktion Mit Wochenbett- und Stillberater/-in | | | Spezifisch forensische Diagnostik inklusive Risikoassessment und -prognostik sowie ausreichendes Angebot an deliktpräventiv orientierten Therapien |
| Mindestens Kooperation (schriftliche Kooperationsvereinbarung) | | | Mit einem somatischen Akutsipital | Mit Wochenbett- und Stillberater/-in | Mit Schlaflabor | | |
| Sonstige Angebote | | | | | | | |
| Infrastruktur | | | | Infrastruktur für Säuglings- und Kleinkindpflege ist vorhanden | | | Strukturelle, bauliche und organisatorische Voraussetzungen erfüllen Sicherheitsanforderungen gemäss dem vom Amt für Justizvollzug und Wiedereingliederung (JuWe) verordneten Sicherheitsdispositiv |
| Sonstiges | | | | Betreuung des Kindes durch Klinikpersonal während Therapieteilnahme der Mutter gewährleistet | | | |
| Verknüpfte Leistungen | | | | | | | |
| Verknüpfte Leistung | Nur in Verbindung mit dem Altersbereich Gerontopsychiatrie | | | | | Nur in Verbindung mit dem Altersbereich Kinderpsychiatrie | |

Für alle anderen Leistungsgruppen gelten die evidenzbasierten Leitlinien ohne ergänzende spezifische Qualitätsanforderungen.